



7. Bundesfachkongress
**INTER
KULTUR**

Räume der Teilhabe –
Räume des Handelns

Call for Participation:

**7. Bundesfachkongress Interkultur 2023:
Räume der Teilhabe - Räume des Handelns
Am neuen Palais, Universität Potsdam
13.-15.9.2023**

Der Bundesfachkongress Interkultur findet vom 13.-15. September 2023 zum siebten Mal statt. Dieses Mal in Brandenburg, genauer gesagt an der Universität Potsdam. An den drei Tagen möchten wir wieder mit Euch Themen beleuchten, diskutieren, Lösungen erarbeiten - und auch mit Euren Beiträgen den Campus bespielen!

Das Motto: Räume der Teilhabe – Räume des Handelns

Bei unserem **Call for Participation** könnt ihr eure Ideen für das Fachforum Freiräume beim Bundesfachkongress Interkultur einreichen und dabei sein!

Ihr könnt Euch dabei an den folgenden Themenbereichen orientieren. Falls Ihr Vorschläge darüber hinaus habt, meldet Euch aber auch gerne bei uns!

Raum für Nachhaltigkeit – mit Schwerpunkt auf das Thema Soziale Nachhaltigkeit (etwa SDG10)

Vielfalt und Nachhaltigkeit: identifizieren von Strategien, Wege, Akteur:innen und Gelingensbedingungen (ausgehend von Beispielen aus der Praxis)

Raum für mehr – Inklusion

Inklusion und Vielfalt: Ansätze, Herausforderungen, Modelle, Transfer (ausgehend von Beispielen aus der Praxis)

Offener Raum der Kinder und Jugendlichen

Empowerment durch Selbstwirksamkeit; Gelebte Vielfalt als Alltag/Thema/Freiraum der Kinder und Jugendlichen; selbstbestimmte, selbstorganisierte, begleitete Themenfindung, Diskussion und interaktive Formate

Offener Raum für Europa und Interkultur

Wir in Europa, Europa in uns – Beispiele aus der Praxis, Modelle und Transfer von Praktiken (mit einem Fokus auf Brandenburg)

Zum Fachkongress

Die Bedeutung Interkultureller Räume steht im Mittelpunkt des Bundesfachkongress Interkultur 2023 in Potsdam. Der Bundesfachkongress schafft Raum für eine gleichberechtigte Teilhabe, aber auch Raum fürs Aushandeln von Konflikten, für eine selbstbewusste und aktive Mitgestaltung des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens.

Globale Krisen und sich vertiefende Ungleichheiten führen zu Ausschlüssen und Ausgrenzungen, bedrohen Teilhabe und Zusammenhalt, verschärfen Konflikte und Auseinandersetzungen und fördern identitäre, autoritäre und rassistische Denkmuster. Der Druck zum Handeln wächst – und dies global wie lokal, im urbanen Raum ebenso wie im (viel zu lange vernachlässigten) ländlichen Raum.

Um diesen Herausforderungen zu begegnen, bedarf es geeigneter Rahmenbedingungen:

- Geschützte Räume ebenso wie offene Räume
- Räume zum Handeln ebenso wie Räume zum Aushandeln von Unterschiedlichkeit und Differenz
- Erinnerungsräume ebenso wie Zukunftswerkstätten und Räume des Experimentierens
- Räume der Vielfalt und der Unterschiedlichkeit
- Räume für Teilhabe und kulturelle Räume

Angesiedelt in Brandenburg, findet der Bundesfachkongress zum ersten Mal in einem ostdeutschen Bundesland statt. Er richtet gleichzeitig aber weiterhin den Blick über die Landesgrenzen hinaus - basierend auf den Erfahrungen und aktuellen Herausforderungen der vielen bundesweit tätigen interkulturellen Akteure, für deren Austausch der Bundesfachkongress Interkultur nun schon seit 16 Jahren ein bedeutsamer Ort ist.

Mögliche Formate...

Wir freuen uns über alle Formate und Ideen, zur Orientierung haben wir hier einige mögliche Beispielformate aufgeführt. Fühlt Euch frei, Euren Beitrag so zu gestalten, wie er Euch gefällt:

<p>Intervention Temporäre Aktion, teils Interaktion mit Teilnehmer*innen, um auf ein Thema aufmerksam zu machen</p>	<p>Performance Temporäre künstlerische Darbietung</p>	<p>Installation Für alle drei Festivaltage fest installiertes Objekt</p>
<p>Dialog-Format Fishbowl-Diskussion mit Moderation</p>	<p>Spiel Gemeinsam mit anderen ein Spiel entwickeln, ausprobieren oder einfach spielen</p>	<p>Lightning Talk Kurze Präsentation, die ein Thema, eine Initiative oder ein Anliegen mit einer persönlichen Erzählung umrahmt</p>
	<p>Workshop Workshop zu einem Thema, Teilnehmende werden in die praktische Umsetzung einbezogen</p>	<p>Kongressbeobachtung Teilnehmende Beobachtung, Kommentartexte on stage</p>

Auswahl-Kriterien

- **Relevanz, Aktualität, Problemlösung, Haltung, Meinung:** Wir suchen Ideen, die den unterschiedlichen Perspektiven eines Themas Raum geben. Wir freuen uns auf vielfältige Themen, Haltungen und Meinungen **aus dem gesamten (demokratischen!) Spektrum.**
- **Diversität und Genderbalance** sind grundlegend für eine empathische und inklusive Community – sie repräsentieren unsere Haltung als Veranstalter*in. Wir schließen damit ausdrücklich Menschen ein, die sich dem binären Geschlechterparadigma nicht zugehörig fühlen.

Mitbestimmen

Du möchtest die Inhalte selbst mit aussuchen und die Frei-Räume mitbestimmen? Meld dich auch mit dieser Idee.

Deadline

Der Call for Participation endet am 15.06.2023.

Einreichung und weitere Infos

Kontakt: call@bundesfachkongress-interkultur-2023.de

Wir freuen uns auf eure Einreichungen!